

BonVenture investiert siebenstellig in digitale Kommunikation zugunsten von Senioren in Pflegeheimen

Myo erhält Finanzierung für den Ausbau seiner Software-as-a-Service-Lösung.

München, 25.10.2020. Die Münchner BonVenture-Gruppe investiert mit ihrem High-Impact Fonds „BonVenture III“ einen siebenstelligen Betrag in das Digital Health Start-Up myo. Die Myosotis GmbH bietet die erste Software-as-a-Service Lösung für direkte digitale Kommunikation zwischen Pflegenden, Angehörigen und dem Ökosystem von Dienstleistern in Pflegeheimen. Die innovative App ermöglicht den intuitiven Austausch durch Fotos, Videos, Sprachnachrichten und der seit Corona sehr stark gefragten Videotelefonie. „Wir wollen die aufopferungsvolle und beeindruckende Arbeit in der Pflege sichtbar machen und administrative Prozesse vereinfachen“, sagt Jasper Böckel, Gründer und Geschäftsführer von myo. Dies ist die zweite größere Finanzierungsrunde für das im Jahr 2017 gegründete Digital Health Unternehmen. Auch die bereits bestehenden Gesellschafter, die Pflegeheimbetreiber Agaplesion und Carpe Diem sowie die Venture Capital Fonds Axel Springer Plug & Play, Think Health, Mountain Partners und Round Hill Ventures investieren in dieser Runde einen weiteren siebenstelligen Betrag.

„Mit der SaaS-Lösung von myo müssen Pflegeeinrichtungen bei dem Großteil ihrer Kommunikation nicht mehr auf das Fax, den Brief oder das Telefon zurückgreifen, sondern vereinen all das und noch mehr in einer digitalen Anwendung. So können sie mit einem Klick alle Angehörigen über z.B. neue Hygienemaßnahmen informieren, eine einzelne Familie am Leben des Pflegebedürftigen teilhaben lassen und den Arzt, die Apotheke oder den externen Wäschedienst informieren. Die tolle Arbeit in den Einrichtungen wird somit nachvollziehbar, die Mitarbeiter bekommen die verdiente Wertschätzung und Anerkennung und sparen kostbare Zeit, die wieder bei den Senioren eingesetzt wird. Wir sind sehr beeindruckt, was das Team seit seinem Start schon erreicht hat und sind davon überzeugt, dass myo Marktführer für digitale Kommunikation im Pflegebereich wird“ erklärt BonVenture-Partnerin Angela Lawaldt. „Überzeugt haben uns vor allem das leistungsstarke Gründerteam, die hohe Wirkungsreichweite sowie die leichte Anwendbarkeit und umfangreiche Funktionalität der digitalen Lösung von myo“.

Wachstumspläne: Ausbau der Kommunikationstechnologie für die stationäre Pflege

Die Myosotis GmbH verbindet mit ihrer mehrsprachigen SaaS-Lösung bereits die Leben von Menschen in über 120 Einrichtungen und in 3 Ländern. Das Unternehmen hat es zudem geschafft, Kooperationen mit Branchengrößen wie dem Wäsche-Komplettversorger CWS einzugehen. Mit dem Investment beginnt die nächste Wachstumsphase: „Wir wollen an unsere rasante Entwicklung während Corona anknüpfen und den Fokus von der Produktentwicklung stärker auf den Vertrieb verlagern.“ erläutert Felix Kuna, Gründer und Geschäftsführer der Myosotis GmbH. „Unser geschlossenes und kuratiertes Netzwerk gibt uns die Möglichkeit, in Zukunft auch Transaktionen zwischen Angehörigen und verschiedensten Dienstleistern abzubilden. Pflegebedürftige sollen die

gleiche Vielfalt an Angebot haben, wie wir es mittlerweile gewohnt sind – auch wenn sie selber nicht mehr in der Lage sind ein Telefon zu bedienen.

Ansprechpartner:

Myosotis GmbH
Jasper Böckel
Geschäftsführer
E-Mail: jasper@myo.de

BonVenture Management GmbH
Angela Lawaldt
Partner
E-Mail: angela.lawaldt@bonventure.de

Pressebilder

Die Pressemitteilung sowie druckfähige Pressebilder können Sie [hier herunterladen](#).

Über die Myosotis GmbH

Die Myosotis GmbH wurde 2017 von Jasper Böckel und Felix Kuna gegründet. Ihrer Software-as-a-Service App myo ist eine Kommunikationsplattform mit der Pflegende professionell, sicher und direkt mit Angehörigen und angrenzenden Dienstleistern kommunizieren können. Angehörige werden so über Alltagsgeschehnisse und organisatorische Anliegen informiert und können mit Hilfe der Videotelefonie sogar direkt mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt treten. Der Bewohner ist weniger isoliert und rückt wieder stärker in den Fokus der Familie. Die Familie kann unabhängig von Corona Maßnahmen oder Räumlicher Trennung am Leben teilhaben und den Mitarbeitern direkt Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenbringen. Die pflegenden Mitarbeiter können nicht nur mit Stolz ihre aufopferungsvolle Arbeit präsentieren, sondern sparen dabei sogar noch wertvolle Zeit.

Weitere Informationen unter www.myo.de

Über die BonVenture Management GmbH

BonVenture wurde 2003 gegründet, um mit sozialem Risikokapital (Social Venture Capital) Unternehmen zu unterstützen, die gesellschaftliche Missstände beheben und das Gemeinwohl fördern. Als Partner der Sozialunternehmer/innen unterstützt BonVenture diese mit Kapital, Know-how und Kontakten, gibt Orientierungshilfe beim Aufbau und Wachstum der Organisation und befördert so die Entwicklung und Verbreitung innovativer Ansätze im sozialen und ökologischen Bereich. BonVenture hat diesen Ansatz im deutschsprachigen Raum als erstes aufgegriffen, ist europaweit der erste offiziell registrierte Manager für europäische Sozialfonds (EuSEF), verwaltet aktuell Fonds mit einem Volumen von knapp 40 Millionen Euro und hat bislang 40 Sozialunternehmen unterstützt.

Weitere Informationen unter <http://www.bonventure.de/>